

Amt Brück - Der Amtsdirektor -

Eingang im Sitzungsbüro:

Beschluss-Nr.: Bh-30-47/19

Aktenzeichen:

Amt: Bauen

Datum: 05.02.2020

Version: 1

zu behandeln in:

öffentlicher Sitzung

nicht öffentl. Sitzung

X

Betreff:Wirtschaftsplan 2020 für kommunale, durch die WVG Joachimsthal verwaltete Objekte

Kurzinfo zum Beschluss

Finanzielle Auswirkungen: Ja aber aus Kaltmietenbestand

Gesamtkosten: € Jährliche Folgekosten: €

Finanzierung Objektbezogene
Eigenanteil: € Einnahmen: €

Haushaltsbelastung: €

Veranschlagung: **Nein** mit €

Produktkonto: FinanzH: ErgebnisH:

geprüft und bestätigt:

Unterschrift Kämmerer

geprüft und bestätigt:

Amtsleiter

Amtsdirektor

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen
OEa	1						
HHA	1	18.02.2020					
GV	1						

☐ Weitere Beratungsfolgen auf der 2. Seite

Unterschrift / Datum:

Vorsitzender der GV

Beschluss-Nr.: Bh-30-47/19

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen

Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung Borkheide beschließt den in der Anlage befindlichen Entwurf der Planung des Wirtschaftsjahres 2020 der Gemeinde Borkheide für die durch die WVG Joachimsthal verwalteten kommunalen Grundstücke.

Unterschrift / Datum:

 Vorsitzender der GV
Begründung

Die WVG Joachimsthal verwaltet den kommunalen Gebäudebestand der Gemeinde Borkheide seit 2006.

Das Wirtschaftsjahr 2020 wird voraussichtlich mit einem Saldo von - 20.206,21 € abschließen.

Die WVG Joachimsthal legt einen Entwurf für das Wirtschaftsjahr 2020 vor, bestehend aus einzelnen Übersichten über Mieteinnahmen, Verwaltergebühr, voraussichtliche Kosten für Betriebs- u. Heizkosten, Kosten für leer stehende Objekte sowie einem zu beschließenden Plan für Instandsetzung/ Instandhaltung vor.

Nach dem Entwurf würde das Jahr 2020 mit einem Geldbestand von 107.384,66 € abschließen. (siehe Anlage 1)

Die voraussichtlichen Kaltmieteneinnahmen betragen 53.506,87 €. Dem gegenüber stehen kaltmietenrelevante Ausgaben in Höhe von 69.331,56 €. Darin enthalten sind die geplanten Investitionsmaßnahmen und laufende Instandhaltung mit 64.800,00 € (siehe Anlage 2), die Verwaltergebühr mit 4.531,56 € sowie geschätzte Kosten (150 €) für leer stehende Objekte.

Für den Kapitaldienst sind ab dem Jahr 2013 keine Mittel mehr aufzuwenden, da die Kredite getilgt sind.